

Erklärung und Berechnung der erhöhten Werbungskosten bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit für Studierende der Dualen Hochschule BW Antrag Zusatzblatt zu Formblatt 1

Name d. Auszubildenden..... Vorname..... Förderungs-Nr.
 Bewilligungszeitraum von bis

Diese Erklärung ist nur auszufüllen, wenn Werbungskosten geltend gemacht werden, die den Arbeitnehmerpauschbetrag gemäß § 9a Nr.1 EStG von derzeit 1.230 € pro Jahr (102,50 € pro Monat des BWZ) **übersteigen**.

Standort der DHBW: **Mosbach** **Campus Bad Mergentheim** **Heilbronn**

Anschrift ständigen Wohnsitz
 Anschrift Wohnung (Praxiszeit)
 Anschrift Wohnung (Theorie)
 Anschrift Arbeitsstätte

Art der Werbungskosten	Erläuterung/Berechnung (durch Belege nachzuweisen)	Summe anerkannter Beträge
Wege zwischen der Wohnung und der Ausbildungsstelle	Aufwendungen für durchgeführte Fahrten zwischen Haupt- / Zweitwohnsitz und Ausbildungsstelle (höchstens 110 Fahrten jährlich) können unabhängig von der Art des benutzten Verkehrsmittels für jeden vollen Entfernungskilometer in Höhe von 0,30 € (bis zu 20 km) bzw. in Höhe von € 0,38 (ab dem 21. Km) angesetzt werden. Fahrtkosten = Entfernungskm x Tage x 0,30 € Fahrtkosten = Entfernungskm x Tage x 0,38 € = €
Aufwendungen für Arbeitsmittel (betrieblicher Teil der Ausbildung)	Aufwendungen für Arbeitsmittel, die ausschließlich oder nahezu ausschließlich der betrieblichen Ausbildung dienen z.B.: Werkzeuge, typische Berufskleidung - auch Reinigungskosten, Fachbücher, Fachzeitschriften. Nachgewiesene Kosten: = €
Beiträge an Berufsverbände	Als Werbungskosten werden Mitgliedsbeiträge für Berufsverbände oder Gewerkschaften anerkannt. Nachgewiesene Kosten: = €
Summe der Werbungskosten:	 €
Werbungskosten für Fahrten zur Hochschule, Semesterbeiträge und Aufwendungen für IT-Ausstattung, Fachbücher, etc. können nicht anerkannt werden, da diese bereits im BAföG-Bedarfssatz Berücksichtigung finden.		

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass Veränderungen gegenüber den hier gemachten Angaben unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung anzuzeigen sind.

 Ort, Datum

 Unterschrift des/der Antragsteller/in